

Ihre Referenten

Die Referenten des Seminars sind ausgewiesene Fachleute in ihrem jeweiligen Arbeitsbereich. Darüber hinaus begleiten alle Referenten aktuelle Forschungsprojekte in unterschiedlichen Ausprägungen an der Technischen Hochschule Wildau.

Die Moderation des Seminars sowie die Durchführung des Multiple-Choice-Tests übernimmt Dr. Frank Seeliger, Leiter der Hochschulbibliothek.

Prof. Dr. Janett Mohnke



Professorin für Technische Informatik an der TH Wildau, Leiterin des iCampus Wildau Projektes, weitere Gebiete: IT Sicherheit, Softwareentwicklung, Robotik

Marcel Block M. Eng.



Studium Bioinformatik und Telematik, Dozent für Internetprogrammierung an der TH Wildau, Geschäftsführer Sansibyte UG

Prof. Dr. Bernhard Eylert



Prof. em. für Mobilkommunikation/ M-Commerce an der TH Wildau, forscht und lehrt auf dem Gebiet der Kryptologie

Jan Kissig M. Eng.



IT-Verantwortlicher Hochschulbibliothek, Softwareentwicklung für RFID-Applikationen (Inventur, Ortung, Nutzungsstatistik, Open Source)

Petra Keidel M.A.



Studium der Bibliothekswissenschaft/ Germanistik, in der Hochschulbibliothek zuständig für das Management von elektr. Ressourcen und Katalogisierung

Peter Morcinek, M.Sc.



Dozent für Datenbanksysteme an der TH Wildau, Schwerpunkte: RDBMS, Data Warehouse, NoSQL; Weitere Gebiete: E-Business, Datenschutz

Kontakt

TWZ e.V. an der TH Wildau
Institut für Weiterbildung
Hochschulring 1, Haus 13
15745 Wildau
Tel.: 03375 508 235
Fax: 03375 508 213
twzev@twz-ev.org

Anmeldung

Nutzen Sie unsere Online-Anmeldung bis 24.02.2017 unter www.twz-ev.org.

Zeitplan

1.Tag (07.03.2017)
bis 9 Uhr: Anreise
09:00 – 12:00 Uhr: Modul I
12:00 – 13:00 Uhr: Mittagspause
13:00 – 15:00 Uhr: Modul II
15:00 – 16:00 Uhr: Kaffeepause
16:00 – 18:00 Uhr: Modul III
Im Anschluss: Abendveranstaltung

2. Tag (08.03.2017)
09:00 – 11:00 Uhr: Modul IV
11:00 – 12:00 Uhr: Mittagspause
12:00 – 14:00 Uhr: Modul V
14:00 – 15:00 Uhr: Kaffeepause
15:00 – 16:00 Uhr: Zertifikatstest

Kosten

250 € (beinhaltet Schulungsgebühr und Verpflegungspauschale)

Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 12 Personen.

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen/Stand 1. Juli 2011, die unter www.twz-ev.org vollständig eingesehen werden können.



Seminar



Wie viel Informatikwissen benötigen Bibliothekare und Bibliothekarinnen?

07.03. und 08.03.2017





Ziel

Nicht erst seit diesem Millennium sind Bibliothekare in ihrem Alltag mit den technischen Hilfs-, Präsentations-, Recherche- und Kommunikationsmitteln wie dem Internet im Allgemeinen, Homepage und einem entsprechenden Content Management System, webOPAC und dahinter liegenden Bibliotheksmanagementsystem (Server-Client, Datenbank), e-mail Programmen, Web 2.0 features, mobilen Anwendungen, kommerziell vertriebenen und Open Source Lösungen im Besonderen beschäftigt.

Jede/r nutzt, akquiriert diese neuen Dienste, aber wie unterhält man sie, fordert Leistungen an, die man wiederum einschätzen muss z.B. gemäß der vom Beschaffungssamt des BMI herausgegebenen „Unterlage für Ausschreibung und Bewertung von IT-Leistungen“?

Sich im Nachgang die Grundlagen für das umfassende Verständnis dieser Informations- und Kommunikationstechnologien im Überblick zu erarbeiten, fällt in einem Dschungel von Informationen, Foren und Dummie-Werken schwer.

Deshalb soll ein zweitägiges Seminar, das modulartig in fünf Blöcke aufgebaut ist, für Bibliothekare angeboten werden, welcher die Grundkenntnisse der Informatik für dieses Berufsumfeld praxisrelevant vermittelt. Das erarbeitete Wissen soll helfen, komplexe IT-Zusammenhänge vom beruflichen Blickpunkt aus zu verstehen und entsprechend zu handeln (Einkauf, Wartung und Pflege, update & upgrade), welche die eigene Hardware- und Softwareausstattung betreffen, Leistungen, die für die Informationseinrichtung erbracht werden, eigene Web-Anwendungen etc.

Nach Ablauf des Seminars findet ein Multiple-Choice-Test statt, der gegebenenfalls auch wiederholt werden kann. Nach erfolgreichem Bestehen wird Ihnen ein Zertifikat ausgehändigt.

Zielgruppe

Dieses Seminar wendet sich an Bibliothekare und Entscheider in Kommunen und an Hochschulen.

Inhalte der Veranstaltung

Modul I: Überblick über das weite Feld Informatik

Referentin: Janett Mohnke

Dieses Modul dient der Einstimmung in die Thematik des Seminars und soll einen Überblick über das Beschäftigungsfeld der Informatik geben. Neben einer Einordnung der detaillierteren Themenkomplexe des Seminars wird so bspw. auch auf aktuelle Entwicklungen im Bereich der Hardware und Software sowie auf Betriebssysteme und Rechnerarchitekturen eingegangen. Ziel ist es, den Teilnehmern zu helfen, in der Zukunft konkrete IT-Probleme im Bibliotheksumfeld oder auch im privaten Leben besser einordnen zu können.

Modul II: Web-Programmierung, Vorzüge und Nachteile verschiedener Web-Browser

Referent: Marcel Block

In diesem Modul wird die Kommunikation im Internet betrachtet. Dabei werden Fragen zu Themen beantwortet, welche Möglichkeiten und Gefahren bspw. neue Technologien und Standards darstellen, welchen Angriffen Browser bei Onlinerecherchen ausgesetzt sind und was man unter Webdiensten versteht und wie man sie nutzt.

Modul III: Datenbanken

Referent: Peter Morcinek

In diesem Modul werden wir klären, welche (Daten-)Strukturen hinter einer (Bibliotheks-)Anwendung stecken und wie diese zustande kommen. Wir werden diskutieren, was Datenbanksysteme leisten und wie sie in komplexen Anwendungssystemen eingesetzt werden können. Ziel dieses Moduls ist es, einen Einblick in die Funktionsweise von und Arbeit mit Datenbanksystemen zu gewinnen.

Modul IV: Netz- und IT-Sicherheit

Referent: Bernhard Eylert

Was verstehen wir unter Verschlüsselung?
Was sollte ein/e Bibliothekar/in über Kryptologie wissen?
Welche Verschlüsselungsverfahren und ihre Wirkungsweise sollten vom Prinzip her bekannt sein (z.B. AES, RSA)?
Welche Rolle spielen Signaturen (z.B. Hashen)?
Was sind sichere Emails (z.B. PGP, De-Mail)?
Was muss ein/e Bibliothekar/in von Firewalls verstehen?
Welche rechtlichen Fallstricke im Zusammenhang mit IT lauern im Bibliothekswesen?

Modul V: Schnittstellen und Austauschformate

Referenten: Jan Kissig und Petra Keidel

Dieses Modul beinhaltet einen Überblick über gängige Schnittstellen, Standards und Normen in bibliothekarischen Anwendungen am Beispiel des Einsatzes einer Library Search Engine (LSE).